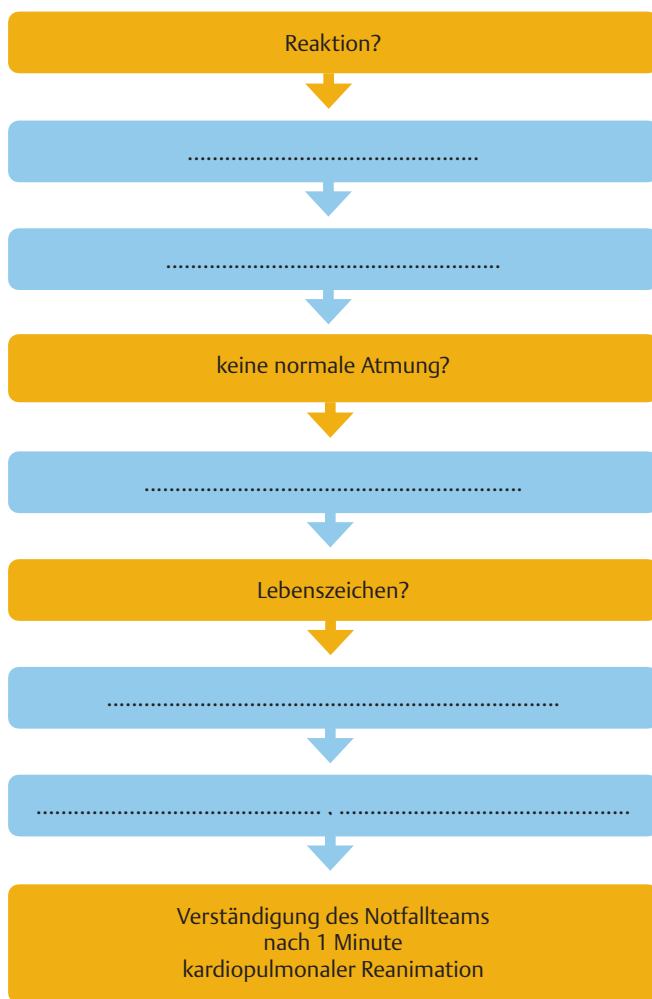


Lebensrettende Maßnahmen bei Kindern

Zeigt ein Kind keine oder keine sicheren Lebenszeichen (Bewusstsein, gezielte Bewegung, normale Atmung oder Husten), muss sofort Hilfe gerufen und mit Reanimationsmaßnahmen begonnen werden. Bei der **Reanimation von Kindern** (paediatric life support: **PLS**) gibt es einige Besonderheiten zu beachten. Ein Herz-Kreislaufstillstand hat im Gegensatz zu Erwachsenen häufig pulmonale Ursachen. Daraus folgt, dass das Vorgehen bei der Reanimation von Kindern vom Vorgehen bei Erwachsenen abweicht.

Lebensrettende Maßnahmen bei Kindern.



Die Abfolge der Schritte folgt den Empfehlungen der ERC-Leitlinie Reanimation 2015

Bei Säuglingen darf der Hals zum Freimachen der Atemwege nicht zu stark überstreckt werden. Es besteht die Gefahr des Abknickens der Halsgefäße und der Atemwege mit der Folge der Minderversorgung des Gehirns mit Sauerstoff. Deswegen werden Kinder < 1 Jahr in die neutrale „Schnüffelposition“ gebracht. Der Hals wird nur leicht überstreckt, sodass Kopf, Hals und Luftwege eine Linie bilden. Alle Vitalparameter, vor allem die Atmung, sollten engmaschig kontrolliert werden.

Schnüffelposition.

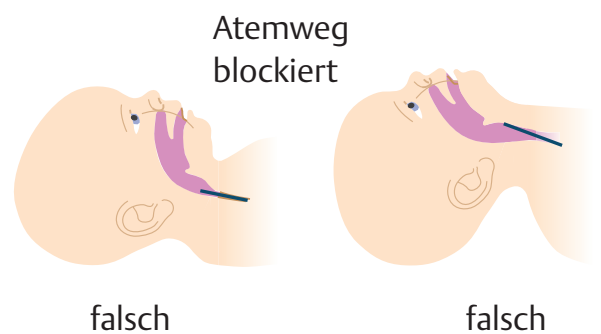
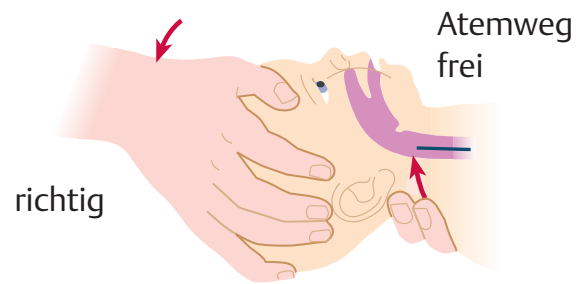


Abb. aus: Hoehl M. A – Atemwege frei machen. In: Hoehl M, Kullick P, Hrsg. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. 5., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Thieme; 2019.

Fremdkörperaspiration bei Kindern

Bei einer Aspiration gelangen flüssige oder feste Substanzen aus dem Mundraum oder dem Ösophagus bzw. Magen während des Einatmens in die Atemwege. Kleinere Kinder stecken sich alle möglichen Dinge in den Mund, nicht nur Bauklötze, sondern auch Steine, Erbsen, Hosenknöpfe usw. Hinzu kommt, dass sie gerne gleichzeitig auf Bonbons lutschen und herumbalgen. Eine Aspiration ist da schnell passiert. Bei größeren Kindern ist die Vorgehensweise dann dieselbe wie bei Erwachsenen. Aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr sollen beim Säugling keine abdominalen Kompressionen durchgeführt werden.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Bitte ergänzen Sie die Grafik zur Reanimation bei Kindern.
- 2 Wie erfolgt die Thoraxkompression beim Säugling?
- 3 Die Thoraxkompressionen sollen bei Kindern ca. ein Drittel des Thoraxdurchmessers betragen. Wie viele Zentimeter sind das bei
 - a. Kleinkindern
 - b. Schulkindern
- 4 Bitte beschreiben Sie das Vorgehen bei einer möglichen Fremdkörperaspiration beim Säugling.